



Havixbeck, 22.11.2010

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Ratsmitglied Wardenga sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Thomas Wardenga

Ratsmitglieder

Frau Jutta Bergmoser

Ab TOP 3

Herr Klaus Kerkering

Frau Ulrike Ludewig

Vertretung für Frau Cornelia Lehr

Herr Ludger Messing

Herr Markus Rickermann

Vertretung für Herrn Lenter

Herr Thomas Wilken

Vertretung für Herrn Hense

Sachkundige Bürger

Herr Marc Henrichmann

Herr Justus Hövelmann

Herr Ralph Seiler

Sachkundige Einwohner

Herr Axel Füssmann (Werbegemeinschaft)

Herr Horst Möhlenbrock (Verkehrsverein)

Herr Klaus Wiethaup (Seniorenbeirat)

Protokollführer

Herr Jens Linnemann

von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Herr Beigeordneter Wolfram Pott

Herr Dr. Joachim Eichler

Gäste

Frau Cäcilia Gudorf-Brocks Vorsitzende

zu TOP 6

Kommission zur Pflege der Städtefreundschaft

Havixbeck-Bellegarde

Frau Monika Böse Vorsitzende Kommission

zu TOP 6

Städtefreundschaft Bestensee-Havixbeck

Frau Kostova

zu TOP 15

Firma Frau Buddenborg und Kollegin Kris

zu TOP 15

Kras Marketing & Desing GmbH

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Hans-Gerd Hense
Herr Andreas Lenter

Sachkundige Bürger

Frau Cornelia Lehr
Herr Berndt Rasmus

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:50 Uhr

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Herr Wardenga beantragt den TOP 8 „Entwurf einer Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck“ von der Tagesordnung zu streichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Wardenga beantragt die Tagesordnung um den TOP 6.1. „Vorstellung der Werbegemeinschaft“ zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Unter TOP 8.2 Anfragen der Ausschussmitglieder bittet Herr Messing zum Thema „WDR 2 für eine Stadt“ das Protokoll vom 20.09.2010 wie folgt zu ändern:

bisher

„BM Gromöller, aber auch die restlichen Ausschussmitglieder sind sich sicher, dass die Bürger wieder ausreichend zur Teilnahme motiviert sind. Folglich sei ein überdurchschnittliche Werbung nicht notwendig.“

neu

„Diese Aktion bietet die einfachste und leichteste Möglichkeit unter Beteiligung der Bürger ein Großevent in die Gemeinde zu bekommen. Anders als bei der Aktion „Ab in die Mitte“ bietet sich hier ohne finanziellen Aufwand die Möglichkeit, Gehör in den überregionalen Medien zu erfahren. Insofern wird der BM diese Aktion durch zusätzliche Motivation der Bürger zur Teilnahme am Voten, etc. unterstützen.“

Der Ausschuss stimmt der Änderung einstimmig zu.

Anmerkung der Verwaltung:

Ein gewisser zusätzlicher Aufwand, insbesondere Personalaufwand, ist auch mit einer Aktion wie der Aktion „WDR 2 für eine Stadt“ verbunden.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

BG Pott gibt bekannt:

Konjunkturbarometer Westmünsterland

Die Wirtschaft im Westmünsterland hat sich unerwartet schnell vom Konjunkturreinbruch erholt. Besonders im Spätsommer hat der Aufschwung an Dynamik gewonnen. So stieg das Konjunkturbarometer von 106,3 auf 129 Punkte. Ebenso werden die weiteren Konjunkturperspektiven als günstig eingeschätzt: 30 Prozent der Unternehmen gehen von einer besseren, 65 Prozent von einer gleichbleibenden Entwicklung aus.

Auch der Arbeitsmarkt hat sich während der Wirtschaftskrise stabil gezeigt, und die Bereitschaft, den Personalstand zu erhöhen, ist von 13 auf 30 Prozent gestiegen.

Das vollständige Schreiben kann bei Herrn Linnemann im Rathaus (Zimmer 203) eingesehen werden.

Netzwerk Schule und Wirtschaft

Am 04. Oktober 2010 fand auf Einladung des Regierungspräsidenten Dr. Peter Paziorek in der Werkhalle der Fa. Münstermann in Telgte-Westbevern die Vorstellung eines auf Initiative der dortigen Prokuristin Magdalena Münstermann in Telgte entstandenen und betreuten Netzwerkes zwischen Schule und Wirtschaft statt. Es soll die Verbindung von SchülerInnen aller Jahrgänge und aller Schulformen zu Betrieben intensiviert werden – dies nicht zuletzt auch angesichts eines möglichen Fachkräftemangels. Weitere Partner sind Schulen unter Begleitung durch die Kommune.

In der Anne Frank Gesamtschule Havixbeck (AFG) gibt es bereits neben der Ausbildungsplatzbörse ein von LehrerInnen geführtes Berufsorientierungsbüro ('BOB'), in dem sich SchülerInnen über weitere schulische Bildungsabschlüsse, Bewerbungen, Ausbildungen, Studium etc. informieren können und einen Ansprechpartner bei Fragen, Problemen etc. haben. Nach Rücksprache mit der AFG ist der Werbegemeinschaft zur weiteren Verbesserung der Verbindung von SchülerInnen zu den ortsansässigen Betrieben die Vorstellung des Projektes z.B. zur Vervollständigung bzw. Ergänzung der Havixbecker Netzwerklandschaft auf diesem Gebiet angeboten worden, die der Vorsitzende in Abhängigkeit der Kapazitäten der Betriebe ermöglichen möchte.

Elektromobilität

Sachstand zum Antrag der CDU-Fraktion für mehr Mobilität für Elektro-Fahrräder etc.:

Nach Rücksprache mit dem Verkehrsverein wurde festgestellt, dass ein Bedarf zur Aufladung und Wiederaufladung insbesondere von Elektrofahrrädern in immer stärkerem Maße gegeben ist, aber nicht die Errichtung einer zentralen Aufladestation. Vielmehr sollte, auch in Zusammenarbeit mit der Baumberge-Touristik für die 5 Baumberge-Kommunen Billerbeck Coesfeld, Havixbeck, Nottuln und Rosendahl, ein Konzept entwickelt werden, welches einen dezentralen Aufladeservice bietet.

Die Baumberge-Touristik hat nun als Pilotverbund des Münsterlandes ein Netz entwickelt, welches den Besitzern von Elektrofahrrädern ermöglicht, Ladestationen anzufahren und ihre Akkus wieder aufzuladen. Diese Betriebe werden mit grün-weißen Aufklebern versehen (mit typisiertem Elektro-Fahrradsymbol und der Aufschrift „Auflade-Service“). Zu dem derzeit noch grobmaschigen Netz kommen stetig neue Betriebe hinzu. Eine Liste soll auf der Homepage der Baumberge-Touristik (baumberge-touristik.de) eingerichtet werden.

In jeder der Baumberge-Kommunen soll in nächster Zeit nach Möglichkeit jeweils eine gesonderte Vorstellung in der Presse erfolgen.

BM Gromöller gibt bekannt:

Ludgerusweg

Das Stift Tilbeck beabsichtigt einen Ludgerusweg einzurichten. Diesbezüglich wurden auch schon Gespräche mit Herrn Jacobs (Stift Tilbeck), Herrn Wellmer (wfc) und BG Pott über eine mögliche Realisierung geführt.

Die Gesamtkosten werden auf 100.000,- € geschätzt, die anteilig durch die Kreishandwerkerschaft, der Sparkassenstiftung, die Stift Tilbeck GmbH und aus einer möglichen Förderung aus dem LEADER-Programm gedeckt werden sollen.

Für die Gemeinde sind keine Kosten vorgesehen, trotzdem ist sie als Kommune zuständig für die Erstellung eines Förderungsantrages. Des Weiteren müsste sie bis zur Auszahlung der Förderung in Vorleistung treten.

Eventueller Folgeaufwand (z.B. Unterhaltung, Verkehrsicherungspflicht) für den Ludgerusweg sollen durch Patenschaften bzw. den Kreis Coesfeld gedeckt werden. Hierzu sind noch Umsetzungsvereinbarungen zu treffen.

TOP 4

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Bekanntmachungen durch den Ausschussvorsitzenden gemacht.

TOP 5

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

TOP 5.1

Anfrage von Herrn Wiethaup

Auf Antrag der CDU-Fraktion vom 24.04.2008 sind nach Beratung und Beschluss in dem parlamentarischen Gremium im Jahre 2009 Anstecknadeln mit dem Havixbecker Wappen beschafft worden. Wann ist denn nun mit der antragsmäßigen Vergabe zu rechnen?

Antwort des Bürgermeisters:

Die Anstecknadeln sind beschafft und an einige Personen ausgegeben; die etwas breiter gestreute Verteilung z.B. an Vereine und von diesen besonders benannten Personen sollte noch erfolgen und wird nach Prüfung der Unterlagen nachgeholt.

TOP 6

Vorstellung der Kommission zur Pflege der Städtefreundschaft Havixbeck-Bellegarde, Vorsitzende Frau Cäcilia Gudorf-Brocks sowie der Kommission zur Städtefreundschaft Bestensee-Havixbeck, Vorsitzende Frau Monika Böse

Frau Gudorf-Brocks stellt die Kommission zur Pflege der Städtefreundschaft Havixbeck-Bellegarde vor und geht dabei besondere auf die geschichtliche Ereignisse (Gründung 1973) sowie auch aktuelle Projekte (z.B. den jährlichen Jugendaustausch, gegenseitige Besuche und Jubiläen) ein. Abschließend weist sie auf die neue Satzung hin, die jedem die Möglichkeit ermöglicht, Mitglied in der Kommission zu werden.

Die Partnerschaftsurkunde wird diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Frau Böse stellt die Kommission zur Städtefreundschaft Bestensee-Havixbeck vor und hebt die Gründung 1991 sowie diverse Aktionen zwischen den beiden Gemeinden heraus. Insbesondere konnte am 03.10.1997 während einer feierlichen Veranstaltung unter Teilnahme der Bestenseer und Havixbecker Kommission in der Gemeinde Bestensee der "Havixbecker Ring" eingeweiht werden. Ein Verkehrsschild "Havixbeck 496 km" verdeutlicht an dieser Stelle die Verbindung zu Havixbeck.

Die Partnerschaftsurkunde wird diesem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei den Damen für die zuvor gehörten Vorträge.

Anschließend wird mit dem nichtöffentlichen Teil (TOP 10 bis 16) der Sitzung fortgefahren und die Gäste sowie die Presse werden gebeten, den Sitzungssaal zu verlassen.

TOP 6.1

Vorstellung der Werbegemeinschaft

In Anbetracht der Zeit verzichtet Herr Füssmann auf eine umfangreiche Vorstellung der Werbegemeinschaft. Ferner gibt er zum Ausdruck, dass die Reaktionen bezüglich der Absage „Ab in die Mitte“ nicht in Ordnung waren. Aussagen, dass die Werbegemeinschaft den größten Nutzen von der Aktion „Ab in die Mitte“ hätte, träfen nicht zu, da vielmehr alle davon profitieren würden.

TOP 7

Beratung über die weiteren Maßnahmen zur Erarbeitung eines Antrages für die Regionale 2016 zur Erweiterung des Sandsteinmuseums.

Die vom Museumsleiter Dr. Joachim Eichler mit Powerpoint vorbereitete Vorstellung eines Zukunftskonzeptes für das Sandsteinmuseum soll nach Auffassung des Vorsitzenden auch in Anbetracht der Zeit nicht mehr erfolgen.

Die Ausschussmitglieder sind hinsichtlich der vorgelegten Verwaltungsvorlage der Meinung, dass diese bei einem Projekt von der Größenordnung nicht ausreichend auf die inhaltliche Konzeption bezüglich der Umgestaltung des Sandsteinmuseums eingehe. Auch sei der finanzielle Rahmen zu weit gefasst. Voraussetzung für das Vorhaben ist die Förderung durch Dritte.

Herr Dr. Eichler wird daraufhin gebeten, ein umfassendes inhaltliches Konzept zu entwickeln und die ersten Ergebnisse in der Frühjahrssitzung vorzustellen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Die weiteren konzeptionellen Vorbereitungen der Antragsunterlagen sollen so rechtzeitig erfolgen, dass im August des Jahres 2011 der Antrag offiziell eingereicht werden kann und insofern noch im November nächsten Jahres mit einer Aussage über die grundsätzliche Förderung gerechnet werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 8

Entwurf einer Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck

Wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe TOP 1).

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt , Ja: 11 , Nein: 0 , Enthaltung: 0 , Befangen: 0

TOP 9

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

TOP 9.1

Anfrage von Herrn Kerkering

Wie ist der Sachstand bezüglich des Themas „Marketing“?

Antwort der Verwaltung:

Ein Bericht wird zur nächsten Sitzung vorbereitet.

TOP 9.2

Anfrage von Herrn Kerkering

Herr Kerkering fragt an, ob das Thema „Wo sieht die Politik den Verkehrsverein“ in der nächsten Sitzung als TOP beraten werden kann.

Antwort des Ausschussvorsitzenden:

Das Thema kann im WiFKA beraten werden.

TOP 9.3

Anfrage von Herrn Messing

Herr Messing fragt an, ob zukünftig auf einen Tausch des nicht-öffentlichen und des öffentlichen Teils verzichtet werden kann.

Antwort des Ausschussvorsitzenden:

Zukünftig soll möglichst ein Tausch nicht noch einmal vorgenommen werden.

Unterschriften:

Vorsitzender:

gez.: Thomas Wardenga
Thomas Wardenga

Schritfführer:

gez.: Jens Linnemann
Jens Linnemann